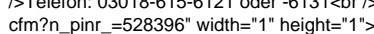




Startschuss für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2013

Startschuss für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2013
Teilnehmer können sich bis 30. April 2013 bewerben
Auch im Jahr 2013 lobt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie den renommierten Designpreis der Bundesrepublik Deutschland aus. Die seit Jahrzehnten etablierte Auszeichnung wird jährlich an deutsche und internationale Designer für Spitzenleistungen in den Kategorien Produkt- und Kommunikationsdesign vergeben.
Die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Frau Anne Ruth Herkes: "Gutes Design erleichtert gerade innovativen Produkten und Dienstleistungen den Eintritt in den Markt, gutes Design bedeutet Sicherung eines Wettbewerbsvorteils. Mit unserem 'Preis der Preise' wollen wir zusätzlich unterstützen. Insbesondere unsere designaffinen Unternehmen möchte ich ermuntern, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Mit der gelungenen Neustrukturierung des Designpreises im Jahr 2012 ist dieser noch stärker ins Bewusstsein der Branche und der Öffentlichkeit gerückt. Dabei konnten wir mit dem Wechsel nach Berlin, transparenten Kostenstrukturen und Verfahren die Präsenz des Preises steigern, ohne Bewährtes wie etwa das Erfordernis einer Vorauszeichnung aufzugeben."
Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste offizielle deutsche Auszeichnung im Bereich Design. Er wird seit 1969 durch das BMWi verliehen. Der Bundesdesignpreis wird auch als "Preis der Preise" bezeichnet, da er eine Vorauszeichnung der Teilnehmer erfordert. Unternehmen, Agenturen, Designerinnen und Designer sind eingeladen, sich zur Teilnahme am Wettbewerb bis zum 30. April 2013 auf der Homepage des Preises unter www.bundesdesignpreis.de zu registrieren. Dort finden Sie auch die vollständigen Ausschreibungsunterlagen und Informationen über die Preisträger des Jahres 2012.
Die Auszeichnung erfolgt auf Vorschlag einer unabhängigen Jury in den Kategorien Produkt- und Kommunikationsdesign sowie für das Lebenswerk. Daneben wird das beste Nachwuchsdesign mit einem dotierten Preis ausgezeichnet. Die Jurierung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt am 4. und 5. Juni 2013. Anschließend werden die Arbeiten bis zum 9. Juni 2013 im Rahmen des DMY-International Design-Festivals in den Hangars des ehemaligen Flughafens Berlin Tempelhof ausgestellt. Die Bekanntgabe und Ehrung der Preisträger erfolgt am 12. September 2013 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin.
Der Teilmarkt Design ist ein bedeutender Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft. Er hat in Deutschland im Jahr 2011 einen Umsatz von 19 Mrd. Euro erzielt. Rund 53.000 Unternehmen und 129.000 Erwerbstätige sind hierzulande in der Designwirtschaft tätig. Der Gesamtumsatz und die Zahl der Designunternehmen sind vom Jahr 2009 bis 2011 um 10,2 bzw. 8,8 Prozent gestiegen. Mit ihrer "Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft" zielt die Bundesregierung darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen, zu stärken.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe